

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Wettbewerbsbekanntmachung

Dieser Wettbewerb fällt unter

- Richtlinie 2004/18/EG
- Richtlinie 2004/17/EG (Versorgungssektoren)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: [Staatliches Bauamt München 2](#)

Nationale

Identifikationsnummer: (falls bekannt)

Postanschrift: [Ludwigstr. 18](#)

Ort: [München](#)

Postleitzahl: [80539](#)

Land: [DE](#)

Kontaktstelle(n): [VergabeStelle Staatliches Bauamt München 2](#)

Telefon: [+49 8921811-3109 / 3100](#)

Zu Händen von: [Frau Ratayszak / Herr Eggebrecht](#)

E-Mail: vergabestelle@stbam2.bayern.de

Fax: [+49 8921811-1999](#)

Internet-Adresse(n): (falls zutreffend)

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.stbam2.bayern.de

Elektronischer Zugang zu Unterlagen: (URL)

Elektronische Einreichung von Projekten und Teilnahmeanträgen: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige: bitte Anhang A.I ausfüllen

Weitere Unterlagen verschicken:

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige: bitte Anhang A.II ausfüllen

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige: bitte Anhang A.III ausfüllen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS (BEI VERÖFFENTLICHUNG DER BEKANNTMACHUNG DURCH EINEM ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBER)

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

- Regional- oder Lokalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Sonstige: (bitte angeben)

I.3) HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

(bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einem öffentlichen Auftraggeber)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung

Sonstige: (bitte angeben)

(bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einem Auftraggeber)

- Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
- Strom
- Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl
- Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen
- Wasser
- Postdienste
- Eisenbahndienste
- Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
- Hafeneinrichtungen
- Flughafenanlagen

I.4) AUFTRAGSVERGABE IM AUFTRAG ANDERER ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER / ANDERER AUFTRAGGEBER

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

- ja nein

(falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bzw. Auftraggebern bitte in Anhang A.)

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

II.1.2) Kurze Beschreibung

Neubau eines Mensengebäudes mit rd 5.300 m² HNF, einschließlich einer Cafeteria von 540 m² und einer Kommunikationszone von 140 m². Die Zubereitung von täglich rund 7.300 Essen wird angestrebt. Die Lage auf dem Campus, nördlich der urban gestalteten grünen Mitte, sowie östlich der großzügigen Grünanlagen der Fakultät für Chemie, verlangen eine intelligente und effiziente Verknüpfung von Freianlagen und bestehenden Instituten, um die Neue Mensa zu einem echten Mittelpunkt des studentischen Lebens auf dem Campus werden zu lassen.

Von den Teilnehmern werden städtebaulich und landschaftsplanerisch schlüssige Lösungen erwartet, die dem zukunftsweisenden Konzept einer modernen Mensa den angemessenen Rahmen bieten.

Eine Besonderheit des Projektes besteht darin, dass die bestehende Mensa bis zur Inbetriebnahme des Neubaus in Betrieb bleiben muss. Daraus ergeben sich Lösungsansätze, die der Situation vor und nach Abbruch der alten Mensa Rechnung tragen. Natürlich liegt das Hauptaugenmerk auf der endgültigen Lösung und der damit verbundenen Einbettung des Neubaus in ein städtebaulich- und landschaftsplanerisch schlüssiges Gesamtkonzept.

Umfang der einzureichenden Wettbewerbsunterlagen:

Es werden 6 Entwurfs-Präsentationsblätter gefordert (DIN A0)

Zusätzlicher Vorprüfungsplansatz

Plandaten auf CD

Erläuternde Unterlagen

Berechnungsnachweise

Verfahrensnachweise

Einsatzmodell

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71221000	IA01, IA04

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer (falls zutreffend)

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesens (GPA)

Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Beteiligten aufgeführt sind und deren bevollmächtigter Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle vertritt.

Bewerbergemeinschaften erbringen, genauso wie Einzelbewerber, folgende Nachweise:

- Nennung von Firmensitz und ggf. Niederlassung, falls die Ausführung durch diese erfolgt.
- Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §11 Abs.1 sowie Abs.4 VOF.
- Erklärung des Bewerbers über die technische Leitung des Unternehmens
- Angabe von rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach §4(2) VOF
- Erklärung des Bewerbers, welche Teile eines späteren Auftrages u.U. als Unteraufträge vergeben werden.
- Unternehmen die Teile der Leistung erbringen sollen, sind vor Auftragserteilung zu benennen.
- Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.
- Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers / Bewerbergemeinschaft und/oder der Kapazitäten anderer Unternehmen, gegliedert nach Berufsgruppen, analog zu den Angaben in III.2.1
- Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem EU-Mitgliedsstaat zugelassenen Versicherungsunternehmen,

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

in folgender Höhe:

über 500.000,- € für Personenschäden, sowie über 300.000,- € für sonstige Schäden.

Die Deckung für das Objekt muss für die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt gewährleistet sein.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, welches den Deckungsnachweis der Haftpflichtleistung im Auftragsfall für beide Schadenskategorien zusichert. Ist der inländische Bewerber eine Juristische Person, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.3.2 nachgewiesen wird, dass einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.

Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfalle die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind.

- Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art.61 BayBO über die berufliche Befähigung der für die Dienstleistung Verantwortlichen, durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung ARCHITEKT bzw. LANDSCHAFTARCHITEKT gemäß dem BauKaG. 2007.

Ein inländischer Bewerber als juristische Person ist nur dann teilnahmeberechtigt,

wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.3.2 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.

Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens des EWR erfüllen die fachliche Voraussetzung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o.g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfalle die Vorgaben des Art. 2 BauKaG erfüllt sind.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch ein vom Auslober einberufenes Gremium aus Experten und Fachleuten. Es werden die Bewerber ausgewählt, die die Auswahlkriterien möglichst vollständig erfüllen. Der Auftraggeber wird der Bewertung ein Punktesystem zugrunde legen, anhand dessen die für die gestellte Aufgabe am besten geeigneten Bewerber zum Zuge kommen sollen.

Bei Gleichrangigkeit und mehr als den angestrebten 35 Teilnehmern, wird im Losverfahren entschieden. Berufsanfänger bzw. Junge Büros sollen ebenfalls eine Chance bekommen: Es werden fünf Junge Büros ausgewählt, deren Teilnehmer höchstens 40 Jahre alt sind und die ihre Qualität anhand von drei beispielhaften Projekten nachweisen.

Es werden sechs gesetzte Büros vom Auslober nominiert.

Alle anderen Bewerber müssen mindestens drei Referenzprojekte vorweisen, davon ein Städtebauliches, sowie Eines mit mittlerem bis hohem Technikanteil und mind.10 Millionen Euro Bruttobausumme.

Bei der Bewerbung ist im Antrag deutlich zu machen, in welcher Kategorie das Büro teilnehmen möchte: A Bewerbung als Junges Büro; B Sonstige Bewerber, welche nicht in Kategorie A teilnehmen.

Die Liste der Referenzen mit max. 3 aussagekräftigen Projekten welche im Idealfall mit der Aufgabe des Wettbewerbs vergleichbar sind, ist im Teilnahmeantrag zu vermerken.

Es sollen Projekte der letzten 10 Jahre vorgelegt werden, welche mindestens in den Leistungsphasen 2-5 nach §3 Abs.4 HOAI bearbeitet wurden.

Präsentationsform: Text und Bild zur Bewertung von Fachkunde und Gestaltungsqualität auf maximal 5 DIN A4/A3-Blättern je Projekt = 15 Seiten insgesamt.

Die o.g. Kriterien werden wie folgt gegliedert und in ein Punktesystem integriert:

- Fachkunde
- Gestaltungsqualität
- Leistungsfähigkeit
- Erfüllung geforderter Nachweise

Zusätzlich vorzulegen ist eine Auflistung der wesentlichen, vom Bewerber in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen (aus abgeschlossenen und/oder laufenden Projekten oder Wettbewerbsfolgen), mit Angabe der Objektbezeichnung, der Herstellungskosten der Maßnahme, des Leistungszeitraumes, des Leistungsbildes und des öffentl. oder privaten Auftraggebers.

Diese Auflistung ist auf fünf Projekte zu beschränken.

Mehrfachbeteiligungen sind unzulässig und führen ebenso wie falsche oder fehlende Erklärungen / Nachweise (falls diese nicht nach Aufforderung vorgelegt werden) zum Ausschluss der Bewerber / Arbeitsgemeinschaften.

Ebenso formlose, nichtunterschiedene, sowie nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungen.

Vertragsgrundlage werden das Vertragsmuster sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) des Auftraggebers. Honorare und Vergütungen ermitteln sich nach den jeweils geltenden

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

gesetzlichen Bestimmungen.

Zusätzlich zu den ausgewählten Teilnehmern werden Nachrücker in angemessener Zahl nominiert.
Die ausgewählten Teilnehmer werden schriftlich zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert.

III.2) Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten (falls zutreffend)

ja nein

falls ja, Beruf angeben:

Dem Berufsstand der Architekten.

Empfohlen wird die Kooperation mit Landschaftsarchitekten.

Diese NUR in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten.

Detaillierte Anforderungen sind der auszufüllenden Bewerbererklärung zu entnehmen.

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs

Offen

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl **41**

oder Mindestzahl

/Höchstzahl

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer (bei einem nicht offenem Wettbewerb)

1. Henning Larsen Architects Kopenhagen/München	6. Steven Holl Architects New York
2. EM2N Zürich	7.
3. White Architect AB Stockholm	8.
4. David Adjay London	9.
5. Lederer+Ragnarsdottir+Oei Stuttgart	10.

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte

Die Kriterien zur Bewertung der Wettbewerbsarbeiten der 35 ausgewählten Teilnehmer werden vom Preisgericht festgesetzt und mit der Auslobung bekanntgegeben.

IV.4) Verwaltungsangaben

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber (falls zutreffend)

[42522 Neue Mensa Garch.](#)

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: [16/12/2011](#) (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

Kostenpflichtige Unterlagen

ja nein

falls ja, (in Zahlen):

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.4.3) Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: [29/12/2011](#) (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls zutreffend)

Voraussichtliches Datum: [27/01/2012](#) (TT/MM/JJJJ)

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

[DE](#)

Sonstige:

[Neben Deutsch wird auch Englisch akzeptiert](#)

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

IV.5) Preise und Preisgericht

IV.5.1) Es werden ein oder mehrere Preise vergeben

ja nein

falls ja, Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise (*falls zutreffend*)

Es ist beabsichtigt 5 Preise sowie mehrere Anerkennungen zu vergeben. Die Preissumme beträgt 160.000 € brutto.

1.Preis: 50.000,-

2.Preis: 35.000,-

3.Preis: 20.000,-

4.Preis: 15.000,-

5.Preis: 10.000,-

Anerkennungen: 30.000,-

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme nach einstimmigem Beschluss anders zu verteilen.

IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer (*falls zutreffend*)

Im Auftragsfall wird das Preisgeld mit den Honoraren verrechnet

IV.5.3) Folgeaufträge:

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

ja nein

IV.5.4) Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend

ja nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter (*falls zutreffend*)

1. Prof. Hannelore Deubzer Fachpreisrichter	6. Bgm. Hannelore Gabor St. Garching Sachpr.R.
2. Prof. Peter Pfab OBB Fachpreisrichter	7. M.Rätin Dr. Ulrike Kirste WFKM Sachpreisrichter
3. BD Gero Hoffmann Stbam2 Fachpreisrichter	8. Robert Saliter FM Sachpreisrichter
4. Meier-Scupin Architekt Fachpreisrichter	9. Dr. Wurzer-Faßnacht Studentenwerk Sachpr.R. Stellvertreter G. Fricke
5. NN Internat. Architekt Fachpreisrichter	10. Dr. Berger / Dr. Käck TUM Sachpreisrichter

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird

ja nein

falls ja, Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.2) Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)

Zu Punkt III: Zur Bewerbung ist ausschließlich das Teilnahmeantragsformular zu verwenden, das per E-Mail, Fax oder Brief beim Staatlichen Bauamt München 2 (gemäß Kontaktdaten I.1) angefordert werden kann.
Stichwort: "Wettbewerb Neubau Mensa Garching"

Die Anträge auf Teilnahme sind schriftlich und mit diesem Bewerbungsformular in einem verschlossenen Umschlag beim Staatlichen Bauamt (siehe I.1) auf dem Postweg oder direkt einzureichen.
Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Das Couvert ist mit dem Hinweis "Nicht öffnen!" und dem Stichwort "Wettbewerbsbewerbung Neue Mensa Garching" zu versehen.

Bei der Bewerbung per Brief ist das Eingangsdatum für die Einhaltung der Bewerbungsfrist entscheidend.
Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen verpflichten sich die Bewerber/innen, im Falle ihrer Auswahl am Wettbewerb teilzunehmen.

Zu Punkt IV 4.2: die Auslobungsunterlagen erhalten nur die ausgewählten Teilnehmer.
Zulassungsbereich: Staaten des EWR sowie des WTO-Beschaffungsübereinkommens (GPA).

Voraussichtliche Termine

Versand der Auslobung: 7. KW. 2012

Rückfragenkolloquium: 11. KW. 2012

Abgabe der Arbeiten: 18. KW. 2012

Preisgerichtssitzung: 23. KW. 2012

Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Nicht ausgewählte/-geloste Bewerber werden nicht benachrichtigt.

Zu Punkt IV 5.3: Der Auslober wird, soweit und sobald die Wettbewerbsaufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts, einem Preisträger, ausschließlich die für die Umsetzung des Entwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen der Objektplanung (Gebäude und Freianlagen) aus den Leistungsphasen 2-5 nach § 3 Abs. 4 HOAI 2009 in Verbindung mit den Regelungen nach RBBau und nach § 8 Abs. 2 RPW 2008 sowie den Vorgaben der VOF übertragen.

Der Auslober beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme, weitere Leistungen aus den LPh 6-8 §3(4) HOAI 2009 - einzeln oder im Ganzen - zu übertragen.

Vertragsgrundlage werden im Auftragsfall das Vertragsmuster sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) des Auftraggebers. Diese Unterlagen können bei der Kontaktstelle nach I.1 angefordert werden.

Honorare und Vergütungen ermitteln sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Zu Punkt IV 5.5: Die Zusammensetzung des Preisgerichts kann sich ggf. noch ändern.

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bayern

Postanschrift: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, 80534 München

Ort: München Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet-Adresse (URL): <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen)*

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage (§107 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteiltOffizielle Bezeichnung: [Die unter I.1 genannte Kontaktstelle](#)

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:[02/12/2011](#) (TT/MM/JJJJ)

Planung der Neuen Mensa auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching der Technischen Universität München gemäß RPW

Anhang A*Sonstige Adressen und Kontaktstellen***I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen weitere Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Projekte/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):